



Neues Behördenzentrum in und für Marktredwitz

Beitrag

Finanzieller Startschuss für neues Behördenzentrum in Marktredwitz – Haushaltsausschuss im Landtag erteilt Projektfreigabe // Verlagerung von 85 sicheren und zukunftsfähigen Arbeitsplätzen im Rahmen der Heimatstrategie

Den weiteren Planungen für das Behördenzentrum in Marktredwitz steht nun nichts mehr im Weg: der Haushaltsausschuss im Landtag hat seine Projektfreigabe erteilt. So werden künftig 60 Beschäftigte der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und 25 Beschäftigte des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in einem modernen Neubau untergebracht. Die Maßnahme ist Teil der erfolgreichen Heimatstrategie und eine Stärkung für die Stadt Marktredwitz und die gesamte Region Fichtelgebirge, freut sich **Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schäffler** anlässlich des Beschlusses des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags zur Errichtung eines dauerhaften gemeinsamen Dienstgebäudes für das „Kompetenzzentrum Förderprogramme“ der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie für das „Servicezentrum eGovernment BayernServer“ des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Marktredwitz.

Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber: „Wir bieten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit dem neuen „Matergebäude“ in Marktredwitz im schönen Fichtelgebirge eine wunderbare Arbeitsumgebung mit hervorragender Infrastruktur. Dieser Neubau zusammen mit dem Servicezentrum Bayernserver schafft ein effizientes, bürgerfreundliches Verwaltungszentrum, von dem beide Institutionen profitieren. Alles in allem stärken wir damit den ländlichen Raum und rücken mit der so erweiterten „FAK“ die Landwirtschaft noch mehr in die Mitte der Gesellschaft. Das freut mich als Landwirtschaftsministerin sehr.“

Im Rahmen der Heimatstrategie des Freistaats Bayern zur Behördenverlagerung entsteht in Marktredwitz im neuen Stadtteil „Benker-Areal“ in der Innenstadt ein gemeinsam genutztes Dienstgebäude für 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Kompetenzzentrums Förderprogramme“ der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und

Forsten und 25 Beschäftigte des „Servicezentrums eGovernment BayernServer“ des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Nach der Projektfreigabe durch den Haushaltsausschuss können die weiteren Planungen zur Errichtung des Neubaus als Passivhaus in Holz-Hybrid-Bauweise nun erfolgen.

Das „Servicezentrum eGovernment BayernServer“ des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung berät staatliche Behörden bei der Konzeption, Entwicklung und Durchführung von IT-Verfahren im eGovernment-Bereich. Das „Kompetenzzentrum Förderprogramme“ der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wickelt bayerische Förderprogramme aus dem Bereich der Landwirtschaft, etwa zur Strukturförderung, Marktstruktur und Produktbeihilfe sowie die Bienenförderung und die Förderung von Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse zentral ab. Zielgruppen sind in erster Linie Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft, Selbsthilfeeinrichtungen und berufständische Organisationen.

Derzeit sind die beiden Dienststellen vorübergehend noch im Ost-West-Kompetenzzentrum in Marktredwitz untergebracht.

Bericht und Foto: Bayer. Finanz- und Heimatministerium – Staatssekretär Martin Schäffler vor den Plänen für das künftige gemeinsame Behördenzentrum



Kategorie



1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Behördenzentrum
3. Markredwitz
4. München-Oberbayern